



Medienmitteilung vom 7. März 2017

Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW

ZHAW-Professor und Zellbiologe Michael Raghunath in das internationale Fachgremium TERMIS berufen

Michael Raghunath, Professor für Zellbiologie, Protein Technologie und Tissue Engineering an der ZHAW in Wädenswil, wurde per 1. Januar 2017 in den Vorstand des renommierten Fachgremiums TERMIS für Europa berufen. Der neue Leiter der Fachstelle Zellbiologie und Tissue Engineering TEDD am Institut für Chemie und Biotechnologie ist derzeit der einzige Vertreter einer Fachhochschule im internationalen TERMIS-Gremium. Er war als Mediziner früher auch am Kinderspital Zürich als Forscher tätig.

TERMIS steht für Tissue Engineering and Regenerative Medicine International Society und geniesst als Fachgremium internationales Ansehen. Es bringt Forschende und Lehrende sowie klinische Fachleute aus der ganzen Welt zusammen, die ein Interesse am Tissue Engineering, das heisst der Herstellung von biologischen Geweben, für die Regenerative Medizin haben. Michael Raghunath (56) war bis Mitte 2016 Professor am Department of Biomedical Engineering der Universität Singapur und hat zu dessen Aufbau und internationalem Ruf massgeblich beigetragen, bevor er an die ZHAW berufen wurde. Der gebürtige Deutsche ist auch Mitglied im Wissenschaftlichen Komitee des diesjährigen TERMIS EU-Meetings in Davos vom 26. bis 30. Juni.

Der ausgebildete Mediziner hat sich unter anderem auf Matrixbiologie, die Pathobiochemie des Bindegewebes und Wundheilung spezialisiert und arbeitete von 1990 bis 1995 am Kinderspital der Universität Zürich über Bindegewebserkrankungen und regenerierende Haut von brandverletzten Kindern. Danach war er an der Universität Münster als Habilitand und dermatologischer Assistenzarzt tätig und wechselte anschliessend für einige Jahre in die Biotech-Industrie.

Michael Raghunaths Interesse gilt heute vor allem der Verbesserung der Mikroumgebung von Zellen in Kultur, der Konstruktion von dreidimensionalen lebenden Geweben und der Differenzierung von menschlichen Vorläuferzellen in braune Fettzellen.

Fachstelle TEDD: www.zhaw.ch/icbt/tedd

TERMIS: <https://www.termis.org>

Das Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Studieren und Forschen in Wädenswil: praxisnah, kreativ, leidenschaftlich und reflektiert.

Am Departement Life Sciences und Facility Management sind derzeit rund 1'500 Studierende immatrikuliert und über 600 Personen beschäftigt. Das Aus- und Weiterbildungsprogramm umfasst fünf Bachelor- und drei Master-Studiengänge sowie ein breites Weiterbildungsangebot. Mit seinen Kompetenzen in Life Sciences und Facility Management leistet das Departement in den Gebieten Environment, Food, Health einen wichtigen Beitrag zur Lösung unserer gesellschaftlichen Herausforderungen und zur Erhöhung unserer Lebensqualität. Fünf forschungsstarke Institute in den Bereichen Chemie und Biotechnologie, Lebensmittel- und Getränkeinnovation, Umwelt und natürliche Ressourcen, Angewandte Simulation sowie Facility Management leisten dazu einen Beitrag in Form von Forschung, Entwicklung und Dienstleistung.

Medienmitteilung und Foto: www.zhaw.ch/lspm/medien

Fachkontakt:

Prof. Dr. Michael Raghunath, Fachstelle Zellbiologie und Tissue Engineering am Institut für Chemie und Biotechnologie, ZHAW/Wädenswil. 058 934 55 18, michael.raghunath@zhaw.ch



Medienstelle ZHAW, Wädenswil:

Cornelia Sidler, Media Relations, Departement Life Sciences und Facility Management, ZHAW/Wädenswil,
058 934 53 66, cornelia.sidler@zhaw.ch